

Grün statt Grau GEWERBEGEBIETE im Wandel



Newsletter #3

Juli 2021

Liebe Leserinnen und Leser,

das Extremwetter der letzten Wochen hat auf brutale Weise noch einmal verdeutlicht, welch großes Problem Versiegelung für die Versickerung von Regenwasser darstellt. Mit dezentralem Regenwassermanagement und Begrünung lassen sich Überflutungen nach so extremen Starkregen zwar nicht stoppen – aber die Kanalisation ist von den Wassermassen nicht ganz so schnell überfordert. Auch in dieser Ausgabe wollen wir Ihnen wieder eine Reihe von Möglichkeiten vorstellen, wie Begrünung in Gewerbegebieten gelingen kann. Dabei haben wir verschiedene Ideen im Gepäck, wie Kommunen die Umsetzung auf Unternehmensparzellen fördern können. Außerdem berichten wir, was sich in unseren Projektkommunen alles tut. Wir wünschen gute Unterhaltung bei der Lektüre!

Herzliche Grüße
Ihr Team von Gewerbegebiete im Wandel

Neuigkeiten aus den Kommunen

Wallenhorst: Sichtbare Zeichen setzen

Wer sich eine nachhaltige Gewerbegebietenentwicklung auf die Fahnen schreibt, sollte mit gutem Beispiel vorangehen. So macht es auch die Gemeinde Wallenhorst. Insgesamt rund 1,5 Hektar Blühflächen und -streifen hat die Gemeinde in den vergangenen Jahren angelegt. Auf fast allen Flächen kam dabei die mehrjährige „Oenothercker Mischung“ als regionales Saatgut zum Einsatz, die sich allerdings ganz unterschiedlich entwickelt und – je nach Standort und Zeitpunkt der Einsaat – unterschiedliche Blühaspekte zeigt.

[Zur Webseite](#)



Vreden: Förderung für Grün an Dach und Fassade

Das Land NRW übernimmt 50% der Kosten für die Begrünung von Dächern, Fassaden, Mauern und Zäunen. Das neue Förderprogramm „Klimaresilienz in Kommunen“ unterstützt Unternehmen dabei nicht nur bei der Begrünung von Dächern und Fassaden in Vredener Industrie- und Gewerbegebieten, sondern fördert auch Pflanzmaßnahmen an Zäunen oder anderen feststehenden Trennvorrichtungen. So besteht auch bei stärker versiegelten Firmengrundstücken die Möglichkeit z. B. mit einer Begrünung der Außenumzäunung des Firmengeländes in den Genuss der 50%igen Förderung zu kommen und einen Beitrag zur Biodiversität zu leisten.

[Zur Pressemitteilung](#)

Großhülsberg knackt die Zahl 100 bei Baumpflanzungen

Fort mit dem Cotoneaster: Im Remscheider Gewerbegebiet Großhülsberg schreiten die Baumpflanzungen weiter voran. Seit 2017 hat die Kommune insgesamt 102 neue Bäume einheimischer Arten im Gewerbegebiet gepflanzt. Diese werten das Gewerbegebiet nun ökologisch und optisch auf. Finanziert hat die Kommune die Pflanzaktionen über die Baumschutzsatzung.

[Zum Artikel](#)

Unternehmen vorgestellt: Gute Ideen aus der Praxis

Laudert GmbH + Co. KG

Bei der Firma Laudert dreht sich alles um Produkt- und Markenkommunikation. Der Medienstleister bietet aber nicht nur kreativen Ideen ein Zuhause. Mit einer umfassenden Begrünungsstrategie ist das Betriebsgelände der Niederlassung in Vreden auch Dreh- und Angelpunkt für Insektenvielfalt geworden.

[Zum Unternehmensprofil](#)



Dies & Das

Umfrage: Wie schaffen wir eine Wende hin zu nachhaltigen Gewerbegebieten?

Unabhängig davon, ob Sie sich seit einem oder seit zehn Jahren für eine nachhaltige Gewerbegebietenentwicklung engagieren: Wir brauchen Ihre Erfahrung! Und möchten die Auswertung der Umfrage Ihnen und all denen zugutekommen lassen, die die Zukunft ihrer Gewerbegebiete klimaresilient, naturnah und effizient sehen.

[Zur Umfrage](#)

Auftaktveranstaltung zum „Stegreif - Wenn es richtig brennt – Klima-Anpassung!“ für Studierende der TU Darmstadt“

Ad hoc konzeptionelle Ideen zur Klimaanpassung in Gewerbegebieten finden, darum geht es bei dem „Stegreif - Wenn es richtig brennt – Klima-Anpassung!“. Der Auftuf wird von der TU Darmstadt in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer (IHK) Darmstadt Rhein Main Neckar und dem Projekt „PERFORM Zukunftsregion Frankfurt/RheinMain“ durchgeführt und richtet sich an Studierende der Fachrichtung Architektur an der TU Darmstadt.

[Zur Seminar-Beschreibung](#)

Rekordverdächtige Teilnehmerzahlen bei bundesweitem Dialogforum

Über 250 Vertreter*innen aus Kommune, Zivilgesellschaft und Wissenschaft haben am 24. Juni diskutiert, wie unsere Städte zu Räumen mit einer nachhaltigen Zukunft werden können – im Rahmen des Online-Dialogforums „Nachhaltige

Neue Netzwerkmitglieder

Die Zahl der Netzwerkmitglieder wächst stetig. Inzwischen sind neue Mitglieder aus Fellbach, Wetterau, Aachen, Hattingen, dem Rhein-Erft Kreis, Kerpen, Xanten, Bochum, Recklinhausen, Witten, Dülmen, Dorsten, Rhede, dem Kreis Steinfurt, Greven, Gescher und Gütersloh dazugekommen. Dabei reichen die Zuständigkeiten von Unternehmensvertreter*innen, Standort- und Klimaschutzmanagement, zur Stadtverwaltung bis hin zu Wissenschaft und Politik. Das Netzwerk freut sich auf eine gute und produktive Zusammenarbeit!

Wollen auch Sie dem Netzwerk beitreten? Ihre Ansprechpartnerin beim WILA Bonn für Anmeldungen, Offenes Forum, Newsletter und Termine ist Hildegard Boisserée, Tel.: (0228) 20 161-25, E-Mail: hildegard.boisserée@wilsborn.de

[Zum Netzwerk](#)

Neues Angebot für Unternehmen: Faktor Grün

Klimagerechte Unternehmensführung nach außen sichtbar machen und mit der Belegschaft leben – das ist das Ziel des Projektes „Faktor Grün“. Laufzeit Juni 2021 - März 2023. Vier Unternehmen haben die Chance mitzumachen. Mit ihnen entwickelt der WILA Bonn individuelle Bildungsmodule und Veranstaltungen, um zusammen mit Mitarbeiter*innen und Azubis passende Nachhaltigkeitsmaßnahmen umzusetzen. Aus den Erfahrungen entstehen übertragbare Bildungs- und Austauschangebote.

[Zur Projektbeschreibung](#)



Termin-Tipps

Online-Workshop „Photovoltaik auf Gewerbedächern“

+++ 05. August 2021, 10:00-11:30 Uhr, Stadt Beckum und die Energieagentur NRW +++

Zusammen mit der EnergieAgentur.NRW informiert die Stadt Beckum bei dem Online-Workshop über Photovoltaikanlagen auf Gewerbedächern.

[Zur Webseite](#)

Offenes Forum „Energetisches Quartierskonzept am Beispiel von Bad Dürkheim“

+++ 17. August 2021, 10:15-11:15 Uhr, Netzwerk „Gewerbegebiete im Wandel“ +++

In diesem Offenen Forum werden Jennifer May und Anja Balthasar, Klimaschutzmanagerinnen bei der Stadtverwaltung Bad Dürkheim, die Planungen zu einem energetischen Quartierskonzept im Gewerbegebiet Bruch in Bad Dürkheim vorstellen.

[Zur Webseite](#)

Online-Seminar „Hitzeaktionsplanung: Eine umfassende Vorbereitung auf Hitzeperioden“

+++ 25. August 2021, 10:00 Uhr, Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie +++

Die Sommer der letzten Jahre haben uns immer wieder mit neuen Rekorden zu Tageshöchsttemperaturen, der Zahl von Hitzelagen oder der Abfolge von Tropennächten überrascht. Welche Auswirkungen hat das auf das menschliche Wohlbefinden und Gesundheit? Wie können Städte und Gemeinden darauf reagieren, um besonders die verletzlichen Gruppen in der Bevölkerung bestmöglich zu schützen?

[Zur Webseite](#)

Fachseminar „Gewerbegebiete im Wandel“

+++ 14. September 2021, 10:15-11:15 Uhr, Netzwerk „Gewerbegebiete im Wandel“ +++

[Zur Webseite](#)

Online-Abschlussveranstaltung: „Klimaresiliente Gewerbegebiete“

+++ 15. September 2021, 09:30-12:15 Uhr, TU Darmstadt und IHK Darmstadt Rhein Main Neckar +++

Studierende des Fachbereichs Bauingenieurwesen der TU Darmstadt präsentieren ihre Vorschläge zu Maßnahmen im Bereich Klimaresilienz in Gewerbegebieten der Metropolregion Frankfurt Rhein Main.

[Zur Webseite](#)

Online-Seminar: „Wasser in der Stadt - Handlungsansätze für klimaangepasste Quartiere“

+++ 20. September 2021, 10:30 -16:45 Uhr, 21. September 2021, 9:00 – 16:30 Uhr, Difu +++

Schäden, die durch zu viel oder zu wenig Wasser entstehen, werden zukünftig die Menschen immer mehr belasten. Bei der Suche nach klimaangepassten Gestaltungsmöglichkeiten sollte Stadtgrün und Wasserinfrastrukturen zusammen gedacht werden. In diesem Seminar werden strategische Ansätze und Gestaltungsoptionen von Wasser- und Grüninfrastrukturen als Bausteine klimaangepasster Stadt- und Quartiersentwicklung vorgestellt. Neben Beispielen (Grüne Freiräume, Dachflächen oder multicollierten Flächen) zeigt die Veranstaltung, wie Maßnahmen in der kommunalen Planung verankert werden können.

[Zur Webseite](#)

Online-Seminar: „Naturbasierte Lösungen der Klimaanpassung für Kommunen“

+++ 30. September 2021, 10:00-12:00 Uhr, Zentrum KlimaAnpassung ++++

Wie können naturbasierte Lösungen Kommunen helfen, sich stärker dem Klima anzupassen? Der Erhalt und die Wiederherstellung natürlicher Ökosysteme (z. B. auf städtischen Grünflächen, naturnahen Gewässern oder Retentionsräumen) leisten einen großen Beitrag zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Im Rahmen der Veranstaltung werden praktische Ansätze anhand von Beispielen dargelegt, Fördermöglichkeiten werden aufgezeigt.

[Zur Webseite](#)

Fachtagung „Natur in der Stadt“

+++ 06. Oktober 2021, 15:30 Uhr bis 17:00 Uhr, Bundesverband Beruflicher Naturschutz e. V. (BBN) – Bundesamt für Naturschutz (BfN) – Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e. V. – Deutsche Gartenamtsleiterkonferenz (GALK e. V.) – Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU) – Stadt Augsburg, Amt für Grünordnung, Naturschutz und Friedhofswesen +++

Die Fachtagung zeigt unter dem Leitthema "Natur in der Stadt" an Beispielen aus der Praxis auf, wie sowohl die Anforderungen des Natur- und Artenschutzes erfüllt als auch die ökologischen, stadtklimatischen und gestalterischen Funktionen des Stadtgrüns sichergestellt werden können.

[Zur Webseite](#)

Online Seminar: „Biodiversität - Ein Stück Natur auf den Dächern der Stadt“

+++ 20. Oktober 2021, 9:00-10:30 Uhr, Optigrün +++

Der Lebensraum für Insekten und Vögel schwindet. Immer öfter werden Gründächer genutzt, um neuen Raum für die Natur in die Städte zu bringen. Die sogenannten Biodiversitätsdächer sind eine Form der extensiven Dachbegrünung mit besonders hoher Artenvielfalt. Wie sich das Dach mit nur etwas mehr Aufwand in einen vielfältigen Ort für Tiere und Menschen umwandeln lässt, wird im Rahmen dieser Veranstaltung gezeigt.

[Zur Webseite](#)

Hybridveranstaltung: „Kommunale Klimakonferenz 2021“

+++ 4. November 2021, BMU, Difu +++

Die Kommunale Klimakonferenz bietet an verschiedenen Tagen parallele digitale Fachforen an. Darüberhinaus wird auch die Preisverleihung zum Wettbewerb „Klimaaktive Kommune 2021“ stattfinden. Ausrichter der jährlichen Konferenz sind das Bundesumweltministerium und das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) in Kooperation mit dem Deutschen Städtetag, dem Deutschen Landkreistag und dem Deutschen Städte- und Gemeindebund.

[Zur Webseite](#)

Seminar „Dach- und Fassadenbegrünung in Großstädten als Teil einer Klimafolgenanpassung“

+++ 11. November 2021, 9:00-16:00 Uhr, NUA Recklinghausen +++

In den vergangenen Jahrzehnten hat das Stadtgrün immer mehr abgenommen. In Großstädten wird immer mehr Wohnraum

und damit Fläche benötigt. Erhebliche Potenziale für mehr Grün in Städten bieten jedoch Dächer und Fassaden. In dem Seminar in Recklinhausen werden erprobte Projekte und Erfahrungen vorgestellt und geeignete ökologische und bauliche Lösungsmöglichkeiten diskutiert.

[Zur Webseite](#)

Online-Seminar-Reihe „Klimarettter Verdunstung – Intelligente Wiederherstellung des natürlichen Wasserhaushaltes“

+++ 16. November 2021, 17.November 2021, 14:00-16:00 Uhr, Fränkische Rohwerke, Optigrün +++

Urbane Hitzeinseln und Sturzfluten sind Folgen einer zunehmenden Versiegelung. Aber wie kann man diese Folgen von verdichtetem Bauen und versiegelten Flächen lösen? Die Seminarreihe will Lösungsansätze finden und somit dazu beitragen, die Städte wieder lebenswerter zu machen. Unter dem Motto „Smarte Verknüpfung – Hochbau/Gründach trifft Tiefbau“ wird gezeigt, wie man die Verdunstungsleistung steigern und die gesetzlichen Anforderungen besser erfüllen kann.

[Zur Webseite](#)

[Alle Termine und Infos](#)

Wissenschaftsladen Bonn e.V.
Reulerstr. 157
D-53113 Bonn
Tel +49 228 201 61 0

Wenn Sie diese E-Mail nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

[IMPRESSUM – DATENSCHUTZ – AGB](#)